

## **Aktive**

### **Ungefährdeter Auswärtssieg**

Am vergangenen Sonntag war der SV Jagstzell zu Gast bei der SV Wört für das letzte Hinrundenspiel in dem Jahr. Da der Gastgeber nach dem Abstieg sich das Ziel setzte den direkten Wiederaufstieg zu erlangen, war mit einem schweren Spiel zu rechnen.

Das schüchterte den SVJ jedoch nicht ein und konnte direkt in der Anfangsphase mit zwei hochkarätigen Chancen die Form der letzten Spiele unter Beweis stellen.

Zunächst scheiterte Philipp Wunder freistehend vor dem Tor an dem herausragend reagierenden Torhüter der Gäste.

Im Anschluss reagierte Antonio Saveski nach einem Abpraller am aktivsten und hätte nur noch ins leere Tor einschieben müssen, wobei allerdings die Nerven versagten.

Wört zeigte sich geschockt vom frühen Pressing von Jagstzell und fand auch aufgrund des sehr präsenten Mittelfeldes aus Stefan Kucher und Christian Vaas. Jagstzell konnte diese Passivphase der Gegner aber nicht zu seinen Gunsten nutzen, sodass man viel zu harmlos agierte.

Nach einer gespielten Zeit von 35 Minuten, fasste sich Jonathan Erhard aus 30 Metern ein Herz und schloss aus spitzem Winkel aus 30 Metern einfach mal ab, welcher unhaltbar ins lange Eck einschlug. Dies bereitete dem SVJ Rückenwind, verpasste es aber weitere Treffer vor der Halbzeitpause nachzulegen.

In der zweiten Halbzeit zeigte sich das gleiche Spiel von den Wörtern, die sich viel zu leicht in die eigene Hälfte drücken ließen und sich schwer taten zu eigenen Chancen zu kommen. Auf anderer Seite führte Jagstzell einen schnellen Spielzug aus, welcher den Weg über Erhard zu Saveski fand, der sich nun belohnte und mit einem strammen Schuss den Ball ins Netz bugsierte.

Nur drei Minuten später zeigte Wört außerordentliche Effizienz und erzielte mit der einzigen Chance, nachdem der Jagstzeller Keeper den Ball falsch einschätzte, direkt auch das erste Tor.

Jagstzell ließ sich aber nicht beirren und konnte den alten Abstand ohne Mühe wiederherstellen. Nach einem Steckpass von Christian Vaas, stand Saveski frei vor dem Tor, legte aber mit einer schönen Hackenvorlage noch für den besser postierten Timo Ziegler ab. Dieser sorgte mit seinem 19ten Saisontreffer in bereits gewohnter Manier für das 3:1.

Daraufhin verflachte das Spiel ein bisschen aufgrund von vielen Verletzungsunterbrechungen auf Seiten der Gäste.

Nichtsdestotrotz spielten die frischer wirkenden Jagstzeller weiter munter nach vorne und konnten sich weitere gute Chancen erarbeiten.

Allerdings fehlten dort zumeist die letzte Konsequenz und Konzentration, sodass die Bemühungen nicht durch weitere Tor belohnt werden konnten.

Trotzdem reichte dieser 3:1 Erfolg der ersten Mannschaft für das Erklimmen der Tabellenspitze, sodass man aus sportlicher Sicht ungeschlagen in die Winterpause geht. Am Ende stehen aus 10 Spielen 27 Punkte mit einem Torverhältnis von 30:10 zu Buche.

### **Reserve:**

Die Reserve bestritt bei gleißendem Sonnenlicht ebenfalls ihr letztes Spiel in der Hinrunde. Bei denkbar guten Voraussetzungen und voller Besetzung der zweiten Mannschaft war man voller Motivation die drei Punkte mit nach Hause zu nehmen.

Der SVJ erwischte einen guten Start und schaffte es die Wörter direkt unter Druck zu setzen und erlangte in der Anfangsphase mehrere Eckbälle. Einer erreichte Patrick Peukert, welcher den Kopfball leicht über das Tor setzte.

Wört schaffte es nicht sich aus der eigenen Hälfte zu lösen, sodass Jagstzell bereits von Beginn an die spielbestimmende Mannschaft war.

Eine Viertelstunde wurde benötigt, bis Philipp Soiné mit einem Traumtor aus 20 Metern den Weg für den SV Jagstzell bereitete.

Bis zur Halbzeitpause entwickelten sich keine Chancen mehr, da der SVJ viel zu fahrig und planlos nach vorne spielte und so nicht gefährlich werden konnte.

In der zweiten Halbzeit machte man es besser und konnte in der 54ten Minute nachlegen, nachdem der Ball zu Felix Riethmüller gelangte, der den Ball locker einschob.

In der 66ten Minute setzte sich Niklas Jaumann außen durch und beförderte den Ball in der Mitte zu Matthias Rettenmeier, der seine starke Form bestätigte und das 3:0 erzielte.

Nur 4 Minuten später bewahrte Max Rettenmeier die Ruhe und konnte den Torwart im 1 gegen 1 ausspielen und sorgte mit seinem Treffer für die Vorentscheidung.

Leider konnte die Konzentration nicht bis zum Schluss aufrechterhalten werden, sodass man in der Schlussphase dem Gegenspieler zu viel Raum ließ, welcher für den 4:1 Endstand erzielte.

Trotzdem reichte dies für einen schlussendlich verdienten Sieg und machte so das 6-Punkte-Wochenende perfekt.

Damit steht die Reserve nach 5 Spielen mit 10 Punkten und einem Torverhältnis von 10:7 auf einem starken zweiten Tabellenplatz.

**Das nächste Spiel des SV Jagstzell findet am 19.03.2023 zu Gast bei der zweiten Mannschaft von SSV Aalen.**

